



# Something old, something new

Ein gutes Designkonzept lebt nicht nur von Harmonie, sondern auch von einem gelungenen Kontrast, der den individuellen Charakter unterstreicht. So wie bei der Villa Vergelle: Außen ein traditionelles Bauernhaus verbirgt sich in ihrem Innern ein moderner Look im coolen Industrial Style.

Fotos: Kristian Septimus Krogh; Text: Christiane Nönnig

Heimat ist da, wo wir uns zu Hause fühlen – und manchmal braucht es nur einen Moment, um zu wissen: Hier gehöre ich hin. Rob Landeweerd begleitet dieses Gefühl bereits seit seiner Kindheit, als der Sommerurlaub mit den Eltern ihn erstmals nach Italien führte. Seit her ist seine Liebe zum Land des *Dolce Vita* stetig gewachsen. In den darauffolgenden Jahren bereiste er jede Region von Nord bis Süd und fand schließlich seine Heimat in Umbrien, dem „grünen Herz“ Italiens. Was ihn hier so begeistert, sei einfach alles, erzählt er: „Verliebt habe ich mich in die unverfälschte Natur, die Aussichten, die Ge-



schichte, aber vor allem in die Leidenschaft. Denn Italien ist ein Land der Leidenschaft – nicht nur für gutes Essen, sondern bei allem, was sie tun. Das sieht man auch an der Handwerkstradition, die nach wie vor sehr präsent ist. In den zehn Jahren, die wir hier bereits leben, macht mich das immer noch glücklich.“ 2006 kaufte er ein Grundstück in Umbrien und begann mit dem Bau des eigenen Hauses. Das machte ihm so viel Spaß, dass er zwei Jahre später ins Immobiliengeschäft einstieg und mit Partner Jeroen Macco sein Unternehmen SpecialUmbria gründete. Seitdem haben sie zahlreiche Villen und Apartments für

ihre Kunden errichtet, allesamt exklusiv und mit einer Gestaltung abseits des Mainstreams. Eins dieser besonderen Projekte ist die „Villa Vergelle“ in der Landschaft Val d’Orcia im südlichen Teil der Provinz Siena – seit 2004 Weltkulturerbe der UNESCO.

### **Außen Landhaus, innen modern**

Eines Tages bat sie ein Klient, einen Blick auf eine alte Scheune zu werfen. Ob es sich denn lohne, diese zum Ferienhaus umzubauen? „Die Außenwände waren aus Ziegelstein und im Innern fanden wir nur die Eisenkonstruktion“, erinnert sich Rob Lande-weerd an ihren ersten Eindruck damals.

„Wir mussten wirklich ganz genau hinschauen, denn das ursprüngliche Anwesen war kein traditionelles Landhaus.“ Doch bei allen Baumängeln erkannten sie auch das große Potenzial des Gebäudes: Gemeinsam mit einem lokalen Architekten machten sie

**1** Ziegelsteinmauern und große Holzläden an den Fenstern: Auf den ersten Blick wirkt die Villa Vergelle wie ein altes Bauernhaus.

**2** Im Innern überrascht sie mit einem coolen Look im Industrial Style. Interessanter Mix: sichtbare Stahlträger und warmes Altholz.

**3** Die Villa verfügt über drei komfortable Schlafzimmer mit jeweils eigenem En-suite-Bad für insgesamt bis zu acht Personen.



4



5



6



7

sich daran, aus diesem Rohdiamanten eine stylische Villa zu kreieren. „Ich fand gleich die Idee toll, die sichtbaren Stahlträger im Industrial Style zu erhalten“, so der Planer. Das widersprach allerdings der Tradition des klassischen Landhauses, in dem man diese lieber verbarg. Doch zum Glück waren auch die Kunden begeistert. „Um im Einklang mit diesem rustikalen Stil zu bleiben, beschlossen wir dann, ganz schlichte Betonböden einzubauen und nur einige Gipskartonplatten an der Decke zu montieren, um den Raum wohnlicher zu gestalten.“ So entstand schließlich eine offene, lichtdurchflutete Wohnlandschaft mit Loft-Charakter, die dank ihres industriellen Looks eine coole Lässigkeit ausstrahlt.

Dass sie so ein modernes Design umsetzen konnten, ist keine Selbstverständlichkeit: „Das Val d’Orcia ist eine traditionelle toskanische Landschaft und steht als UNESCO-Welterbe unter besonderem Schutz, daher gibt es viele bauliche Auflagen. Da wir aber die Außenwände aus Ziegelstein in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten haben, hatten wir für die Innengestaltung alle Freiheiten“, erzählt Rob Landeweerd. Heute zeigt sich dadurch ein wunderbarer Kontrast: Von außen verzaubert die Villa mit dem Charme eines traditionellen Bauernhauses, während die Gäste innen ein lässig-urbaner Loft-Style erwartet – eine faszinierende Kombination, die auch den Besitzern sehr gut gefällt.

### Design im richtigen Maß

Innen finden sich drei Schlafzimmer nebst En-suite-Bädern sowie ein etwa 100 m<sup>2</sup> großer offener Wohnbereich mit gemütlichem Esstisch und funktionaler Küche. Zur Ausstattung gehören ein großer amerikanischer Kühlschrank, ein Herd des italienischen Herstellers Smeg, eine Feuerstelle zum Grillen und – wie sollte es anders sein – eine hochwertige italienische Espressomaschine. Insgesamt ist das Design sehr minimalistisch gehalten, was durch die monochrome Farbgestaltung noch betont wird. Ergänzt wurden nur die wesentlichsten Elemente. „Für die Küche, die ich entworfen habe, habe ich altes Holz verwendet, um dem modernen Look mehr Wärme zu verleihen.“

## Daten & Fakten

**Adresse:** Località Vergelle, Montalcino, Provinz Siena, Italien

**Logis:** drei Schlafzimmer mit je einem Bad en-suite, davon zwei Doppelbetten und zwei Doppelstockbetten für insgesamt bis zu acht Personen

**Preise:** in der Hochsaison (17.6.–9.9.) ab 3.300 € pro Woche, vom 3.–17.6. und 9.–30.9. ab 2.950 €, in der Nebensaison ab 2.050 €

**Specials:** beheizter Pool (6 m x 12 m), Bäder aus marokkanischem Tadelakt, auf Anfrage Buchung eines Privatkochs möglich

**Mehr Infos, Verfügbarkeit &**

**Buchung:** [www.urlaubsarchitektur.de/de/villa-vergelle/](http://www.urlaubsarchitektur.de/de/villa-vergelle/)  
[www.specialumbria.com](http://www.specialumbria.com)

Das funktioniert gut“, resümiert Rob Landeweerd. Die Bäder aus Tadelakt, einem marokkanischen Putz, würde er jedoch das nächste Mal anders gestalten: „Für nächste Projekte würde ich Resin verwenden, da Tadelakt mit viel Sorgfalt behandelt werden muss. Es ist zwar sehr schön, aber mit diesem speziellen Naturharz kann man fast das gleiche Look and Feel erreichen.“ Insgesamt hat das Umbau-projekt etwa ein Jahr gedauert. In dieser Zeit haben die Planer auch den Garten neuge-staltet, der sich mit seinen großen Zypressen, alten Eichen und Kiefern perfekt in die natür-

4 Die Bäder sind in marokkanischem Tadelakt gestaltet, einem antiken Kalkputz, der sehr viel Pflege braucht.

5 Bei den milden Temperaturen lässt sich das Leben gut auf die schöne Terrasse verlegen, um das toskanische Dolce Vita zu genießen.

6 Der offene Wohn-, Ess- und Kochbereich ist in zurückhaltenden Farben gestaltet, um den Industrielook zu unterstreichen.

7 Das Val d'Orcia ist UNESCO-Welterbe, daher gab es für die äußere Erscheinung der Villa strenge Bauauflagen.

8 Ein Highlight ist der große Outdoorpool, der vom alten Baumbestand des Grundstücks eingerahmt wird.

9 Die Küche ist funktional ausgestattet mit allem, was das Herz begehrt. Begehrter Dauerbrenner: die Espressomaschine.

10 In einem der Schlafzimmer stehen Doppelstockbetten – dank 2 m langer Matratzen auch für Erwachsene geeignet.



8



9



10

liche Umgebung einfügt und um einen großen Pool ergänzt wurde. Die Gäste sind angetan von dem Designkonzept der Villa: Viele kommen sogar extra, um das Interior mit eigenen Augen zu sehen und zu erleben. Auch Rob Landeweerd ist zufrieden: „Ich persönlich mag das schlichte Design und den Kontrast von altem Holz und Beton. Vielleicht sollte es doch etwas mehr Deko und Farbe im Haus sein, aber das überlegen

der Besitzer und ich schon seit der Fertigstellung des Projekts“, lacht der Planer. Das Besondere der Villa in einem Satz? „Schwierig“, überlegt er. „Aber vielleicht so: Villa Vergelle ist die ideale Kombination aus toskanischer Landschaft und zeitgenössischem Design: Hier wird man zugleich Teil der Tradition und des neuen modernen toskanischen Gefühls, das die Toskana unserer Meinung nach heute braucht.“ ■